

# Medieninformation

Sächsische Staatskanzlei

**Ihr Ansprechpartner**  
Ralph Schreiber

**Durchwahl**  
Telefon +49 351 564 10300  
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de\*

10.06.2018

## **„So geht sächsisch.“ und Landessportbund Sachsen starten zweiten Sportvereinswettbewerb**

### **Symbolischer Startschuss beim Offenen Regierungsviertel**

Dresden (10. Juni 2018) - In Sachsen gibt es in diesem Jahr wieder einen „So geht-sächsisch.“ – Sportvereinswettbewerb. Das kündigten Ministerpräsident Michael Kretschmer und der Präsident des Landessportbundes, Ulrich Franzen, am Sonntag beim Tag des Offenen Regierungsviertels in Dresden an.

Über 4.500 sächsische Sportvereine bieten im Freistaat ein vielfältiges Bewegungs- und Wettkampfangebot für Jedermann. Das geht nur, weil unzählige Ehrenamtliche Woche für Woche mit zupacken. Um dieses wichtige Engagement zu würdigen, legen „So geht sächsisch.“ und der Landessportbund Sachsen den Vereinssportwettbewerb von 2014 neu auf.

Den offizielle Startschuss dafür gab es nun beim Tag des Offenen Regierungsviertels. Ob Fußball, Sportgymnastik oder Biathlon – Sportgruppen aus allen Bereichen können sich beteiligen. Eine Jury wählt 100 Vereine aus, die mit jeweils 2.000 Euro für aktuelle Projekte oder Aufgaben der täglichen Vereinsarbeit ausgezeichnet werden.

Das große Engagement in den Vereinen steht sinnbildlich für die Standortkampagne „So geht sächsisch.“ „Der Sport in Sachsen wird maßgeblich durch die leidenschaftliche und ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen geprägt“, bedankte sich Ministerpräsident Michael Kretschmer. „Auch wenn es auf den sächsischen Spielfeldern oft heiß hergeht und sich die Kontrahenten im Wettkampf nichts schenken: Besonders die Sportvereine spielen eine enorm wichtige Rolle für den Zusammenhalt der Menschen im Freistaat.“

Ulrich Franzen, Präsident vom Landessportbund Sachsen, ergänzt: „Ohne das viele Herzblut der Sachsen gäbe es nicht dieses breite Angebot – das wollen wir mit der Aktion honorieren“.

**Hausanschrift:**  
**Sächsische Staatskanzlei**  
Archivstr. 1  
01097 Dresden

[www.sk.sachsen.de](http://www.sk.sachsen.de)

Verkehrsverbindung:  
Zu erreichen mit den  
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

Für Besucher mit Behinderungen  
befinden sich gekennzeichnete  
Parkplätze am Königsufer.  
Für alle Besucherparkplätze  
gilt: Bitte beim Pfortendienst  
melden.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

Sportvereine aus Sachsen können sich über die Website [www.sport-fuer-sachsen.de](http://www.sport-fuer-sachsen.de) online bewerben. Der Bewerbungszeitraum läuft ab sofort bis zum 30. September 2018. Nach Ende der Bewerbungsphase werden 100 Vereine durch eine unabhängige Jury ausgewählt. Die 100 Gewinner erhalten jeweils 2.000 Euro Werbepremie und zusätzlich 500 Euro für die Umsetzung einer aufmerksamkeitsstarken Logointegration von „So geht sächsisch.“ an der Spielstätte, am Vereinsfahrzeug oder auf den Trikots der Sportler.

Mehr Information auf [www.so-geht-saechsisch.de](http://www.so-geht-saechsisch.de) und [www.sport-fuer-sachsen.de](http://www.sport-fuer-sachsen.de)

#### Hintergrund

„So geht sächsisch.“: Mit dieser Dachmarke wirbt die Sächsische Staatskanzlei seit 2013 national und international für den Freistaat – als Wirtschaftsstandort, Tourismusdestination sowie als Kunst- und Kulturland. Dabei versteht sich „So geht sächsisch.“ weniger als klassische Werbekampagne, sondern vielmehr als Kommunikationsplattform und Sprachrohr aller relevanten Akteure im Land sowie als Schaufenster für alle an Sachsen Interessierten (Investoren, Unternehmen, Fachkräfte, Studierende, Touristen etc.). Ein besonderer Stellenwert kommt dabei dem Partnernetzwerk zu – Botschafter aus allen gesellschaftlichen Bereichen, die Sachsen über „So geht sächsisch.“ im Land stärken und in die Welt tragen.

Nähere Informationen sind unter [www.so-geht-saechsisch.de](http://www.so-geht-saechsisch.de) und [www.simply-saxony.com](http://www.simply-saxony.com) zu finden.